

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z [54573]

Für Weihnachten.

Wir empfehlen Ihrer besonderen Beachtung:

Berthold Sigismund's
Kind und Welt.

Zweite vermehrte Auflage.

N^o. 8^o. Eleg. geb. in Kaliko 2 M^o ord., 1 M^o 50 J netto
Frei-Exemplare: 6 + 1, exkl. Einband.

Das von dem bekannten Psychologen Rektor Chr. Ufer mit Einleitung und Anmerkungen neu herausgegebene Buch kann als eine der köstlichsten Gaben allen Eltern und Lehrern, sowie Freunden der Psychologie empfohlen werden.

Braunschweig, Anfang Dezember 1898.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher.



Verlag von Eugen Diederichs,
Florenz und Leipzig.

Z [54349]

Ein deutsches Bühnenfestspiel!

Demnächst erscheint:

Georg Fuchs, Till Eulenspiegel. Komödie in fünf Aufzügen Mit Titelzeichnung von Peter Behrens. Preis brosch. 3 M.

Georg Fuchs ist als Redakteur der Zeitschrift: *Deutsche Kunst und Dekoration* in allen künstlerischen Kreisen moderner Richtung wohl bekannt. In der Frankfurter Zeitung legte er seine Ziele u. a. in folgender Weise dar:

Nur dies kann mir grundsätzlich zu bemerken gestattet sein, daß der in meinem „Till Eulenspiegel“ zuerst gemachte Versuch, durch lediglich künstlerische Mittel ein festliches deutsches Drama zu schaffen, als die naturgemäße Weiterbildung der von Goethe und Richard Wagner überlieferten Tradition gedacht ist. Goethe hatte im „Faust“ durch den gewaltigen Griff in die Vorzeit des eigenen Volkes die Kunstform des festlichen deutschen Dramas dem Wesen nach festgelegt. Diese mächtigen Formen zu beherrschen, gelang nach ihm keinem Dichter mehr, zum Teil wohl auch unter dem Druck der literarischen, phantastischen, psychologischen u. Nebenabsichten. Erst Richard Wagners Wirksamkeit führte zu einer Konzentration und Vereinfachung des Aufbaus, die Goethe selbst nur in Dramen antiker Art erreicht, im „Faust“ aber nicht erstrebt hatte. Zugleich fand Wagner die Mittel, durch welche die hohe, reine Kunst der Schaubühne zum Feste erhoben werden könne. In feierlicher Stimmung verlieren die Menschen aus dem Zeitalter der „Arbeit“ erst das Interesse an den Dingen und Stoffen, erst durch sie werden unsere ersten Seelen zum „Spiele“ bereit, erst in dieser freien Erhebung finden die geläuterten Formen der Kunst den Weg zu unseren Herzen. Der Gedanke Wagners, alle Künste zusammenwirken zu lassen zur Erregung dieser festlichen Stimmung in der schauenden Gemeinde, ist festzuhalten. Die bildende Kunst kann niemals Träger der Handlung sein, sie ist hier immer nur dekorativ verwendbar. Wagner, der große Tonkünstler, wählte die Musik zum erschöpfenden Ausdrucksmittel. Die Dichtung, bei ihm nur Träger der Handlung, ist aber an sich fähig, erschöpfende Formen zu geben; alsdann wird der Musik eine mehr dekorative, festlich stimmende Wirkung zuzuweisen sein.“

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Nur hier angezeigt!

Z [58436] In Kürze erscheinen:

Kleingeld.

Skizzen von

Robert Gysler.

Preis 1 M^o 50 J.

Minne- und Maler-Fahrten.

Zehn Erzählungen aus dem Leben
von

Gustav Müller-Mann.

Preis 2 M^o, geb. 3 M^o.

Aus großer Zeit.

Erzählungen aus dem deutsch-franz.
Kriege

von

A. G. Nicolai.

Preis 2 M^o, geb. 3 M^o.

Sonderlinge.

Novelletten von

W. Popper.

Preis 3 M^o, geb. 4 M^o.

Wir bitten um gefl. Verwendung für diese gediegenen und sehr elegant ausgestatteten Neuigkeiten. Für Leihbibliotheken und Bücher-Besitzer sind die Bücher auch infolge ihres billigen Preises vorzügliche Acquisitionen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Bar-Auslieferung auch in Berlin bei Max Spielmeier, in Wien bei Frieze & Lang

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Kurzes Lehrbuch

[48943]

der

medizinischen Chemie

von

Prof. Dr. F. Krüger.

Preis 7 M^o.

Verlag von F. Deuticke in Wien.